



Eröffneten das LeLi: T. Lahousen-Luxenberger, N. Baumgartner, S. Maurer-Aldrian, S. Nagl, LR J. Bogner-Strauß und LR D. Kampus (v.l.)

WOCHE

## Neues Tageszentrum für Menschen mit Essstörungen

Rund 200.000 Menschen sind österreichweit einmal in ihrem Leben von Essstörungen betroffen, Tendenz stark steigend, zumal Corona ein weiterer Treiber ist. Um eine Lücke zwischen stationären Versorgung und ambulanter Nachbehandlung zu schließen, wurde nun in Graz-Reininghaus das erste österreichische Tageszentrum für Menschen mit Essstörungen „LeLi“, steht für Lebensliebe, eröffnet. Fast 100 Personen haben sich bereits angemeldet.

„Uns ist es wichtig, dass es keine Warteliste gibt. Unser multimodales System ermöglicht es, dass wir allen Interessierten ein Angebot machen können“, erklärt Leiterin Nina Baumgartner. Sie war es auch, die gemeinsam mit Susanne Maurer-Aldrian von der Lebenshilfe, das Tageszentrum initiiert hat. Finanziert wird das Zentrum vom Land Steiermark mit dem Gesundheits- und Sozialressort sowie der Stadt Graz. Infos und Anmeldung: [leli-tageszentrum.at](http://leli-tageszentrum.at)